

# Nur ein Augenblick

SasuxSaku

Von Lunakate

## Kapitel 1: Willkommen auf der Konoha Oberschule

Nach einer langen Sommerpause strömten die Schülerinnen und Schüler der Konoha Oberschule aufgeregt ins Gebäude und hauchten den verlassenen Räumen wieder neues Leben ein. Überall konnte man aufgeregte Gespräche über die bevorstehenden Kurse oder Erzählungen von den Erlebnissen der Sommerferien vernehmen, die sich zu einem lauten Rauschen in den hallenden Gängen vermischten.

Während sich die höheren Semester entspannt zu ihren Spinten und Klassenräumen begaben, nahmen die Erstsemstler, die frisch von der Mittelschule kamen, in der Aula Platz.

Mitten in der Menge saßen zwei Freundinnen nebeneinander und schienen nach jemandem Ausschau zu halten. Eine von ihnen, Ino Yamanaka, hatte langes, blondes Haar und eisblaue Augen. Ihr Blick verriet sofort, dass sie sehr selbstbewusst und ziemlich gelassen zu sein schien. Das andere Mädchen, Sakura Haruno, hatte langes, Kirschblüten-Farbendes Haar und außergewöhnlich grüne Augen. Im Gegensatz zu ihrer Freundin wirkte Sakura etwas nervös und unruhig.

Ino stupste sie mit dem Ellenbogen an und deutete mit einer schnellen Kopfbewegung zur vordersten Eingangstür. „Da ist er.“, flüsterte sie.

Sakuras Herz klopfte ihr bis zum Hals und plötzlich wurde ihr ganz heiß. Durch die Tür kam gerade der begehrteste Junge der Mittelschule herein. Mit seinem rabenschwarzen Haar, den ebenso schwarzen Augen und einem Blick, der gleichermaßen mysteriös und durchdringend war, würde Sasuke Uchiha wahrscheinlich auch schon bald der beliebteste Schüler der Konoha Oberschule sein. Seit Kindertagen war Sakura in Sasuke verliebt, doch er schien immer unerreichbar zu sein. Zu Sakuras Glück nicht nur für sie, sondern auch für die vielen anderen Mädchen, die um Sasukes Aufmerksamkeit kämpften. In der Mittelschule besuchten sie zwar den einen oder anderen Kurs gemeinsam, aber alle Bemühungen von Sakura die Aufmerksamkeit von Sasuke zu erlangen waren vergebens. Lediglich sein bester Freund Naruto Uzumaki, mit dem wuscheligen blonden Haar, den himmelblauen Augen und dem aufrichtigsten Grinsen, das Sakura jemals gesehen hatte, zeigte ehrliches Interesse an ihr. Natürlich kam er direkt hinter Sasuke hereingelaufen und entdeckte die Rosahaarige sofort in der Menge. Er winkte ihr so überschwinglich zu, dass auch Sasuke zu ihr rübersah. Verlegen hob sie ihre Hand und winkte sanft zurück. Doch Sasuke wendete seinen Blick schnell wieder ab. Sakura seufzte.

„Kopf hoch, die Chancen stehen sehr gut, dass wir in der selben Klasse wie Sasuke landen. Du hast schließlich drei Jahre für die Aufnahme in den Sportleistungskurs

trainiert.“, munterte Ino Sakura auf. Sakura nickte: „Ja ich hoffe nur, dass es nicht umsonst war.“

Die Klassenzusammensetzungen richteten sich nach den gewählten Leistungskursen. Eigentlich war Sakura nie gut in Sport, aber als Ino damals herausgefunden hatte, dass Sasuke und Naruto eine Karriere beim Militär anstreben, war klar, dass sie irgendwann den Sportleistungskurs besuchen würden. Damals war Ino auch in Sasuke verliebt, weswegen die Freundschaft zwischen ihr und Sakura etwas gelitten hat, aber das spornte Sakura nur noch mehr dazu an härter zu trainieren. Mittlerweile war Ino in einer glücklichen Beziehung mit Sai, der ein Semester über ihnen war und Sasuke zwar ähnlich sah, aber bei weitem nicht dieselbe Ausstrahlung besaß.

Nachdem alle ihre Plätze eingenommen hatten, betrat die Schulleiterin Tsunade die Bühne und das Getuschel in den Reihen verstummte. Alle hatten großen Respekt vor der Frau, die in ihren jungen Jahren als Militärärztin gearbeitet hatte. Nun da sie älter geworden war, aber immer noch sehr gut aussah, widmete sie sich der Ausbildung junger Menschen. Sie war mitunter ein Grund, weshalb die sportliche Ausbildung an der Schule sehr hoch angesehen war.

„Willkommen liebe Schülerinnen und Schüler zu eurem ersten Tag an der Konoha Oberschule“, begann die schöne blonde Frau ihre Rede, „ich freue mich euch den Lehrer des Sportleistungskurses und somit der Klasse A vorstellen zu können - Kakashi Hatake!“

Die Menge klatschte und einige von den Jungs jubelten Kakashi zu. Er war ein ehemaliger Rekrut und verlor bei einem Militäreinsatz ein Auge, weshalb er eine Augenklappe trug. Dennoch war er mit seinem silbernen Haar ein attraktiver Mann geblieben, auch wenn er hin und wieder etwas verwirrt wirkte. Verlegen rieb er sich den Hinterkopf und hob dann eine Hand zur Begrüßung, als er sich neben Tsunade auf die Bühne stellte.

Sakura hoffte innig auf der Liste zu stehen, die gleich vorgelesen werden würde. Sie lauschte gespannt den Namen, die von Tsunade vorgelesen worden waren und als der Name ihrer Freundin fiel, kam ihr plötzlich der Gedanke, dass sie und Ino vielleicht nicht in derselben Klasse landen könnten. „Keine Sorge“, sagte Ino während sie aufstand, um ihren Platz auf der Bühne neben ihren Klassenkameraden einzunehmen, „dein Name steht sicher auch der Liste.“ Sakura lächelte ihrer Freundin zu und sah sie nach vorne schreiten.

„Naruto Uzumaki!“, fuhr Tsunade fort. „Jetzt sind nur noch zwei Plätze frei“, dachte Sakura, „der eine ist ohne Zweifel für...“

„Sasuke Uchiha!“, noch bevor Sakura ihren Gedanken zu Ende bringen konnte kreischte Sasukes Fanclub los als er die Bühne betrat. Dies schien ihn aber nur wenig zu beeindrucken und flüchtig warf er seinem grinsenden Freund Naruto ein halbes Lächeln zu, während er sich neben ihn stellte.

Sakuras Herz klopfte nun so stark, dass sie Angst hatte man könnte es hören. Sie biss sich auf die Lippe und sah gebannt zu Tsunade, die gerade dazu ansetzte den letzten Namen auf der Liste vorzulesen. Was, wenn sie nicht hart genug trainiert hatte und die Sportprüfung zur Aufnahme nicht bestanden hat?

„Und zuletzt...“, begann Tsunade und die kurze Pause danach kam Sakura vor wie eine Ewigkeit, „...Sakura Haruno!“

Sie konnte ihr Glück kaum fassen. Wie fremdgesteuert erhob sie sich von ihrem Stuhl und das Klatschen ihrer zukünftigen Klassenkameraden hallte in ihrem Kopf als würde es aus weiter Ferne kommen. Ino streckte ihr den Daumen entgegen und Naruto grinste ihr freudig überrascht zu. Als sie bemerkte, dass auch Sasuke sie ansah wurden

ihre Knie so weich, dass sie befürchtete auf dem Weg zur Bühne zu stolpern. War er etwa überrascht, dass sie im Sportleistungskurs war? Zugeben wusste außer Ino niemand, wie lange sie dafür trainiert hatte. Und sie hatte es geschafft und war Sasuke nun näher als zuvor. Mit klopfenden Herzen stellte sie sich neben den Schwarzhaarigen und lächelte sanft, als ein Fotograf noch schnell ein Foto der Klasse schoss.

„Kakashi, du darfst deine Klasse nun in euren Raum begleiten“, rief ihm Tsunade kurz zu und widmete sich dann wieder ihrer Liste. Als Sasuke sich zum Abmarsch umdrehte begegneten sich ihre Blicke für einen flüchtigen Augenblick und Sakura kam es vor, als würde ihr Herz stehenbleiben. Als würde Sasukes durchdringender Blick in ihre Seele schauen können. Ein merkwürdiger Schauer durchströmte ihren Körper und erst als sie von Ino an der Hand gezogen wurde, erwachte sie aus ihrer Schockstarre.

Sasuke und Naruto setzten sich an den Mittlestisch in der hintersten Reihe, was keine Überraschung war, denn so konnte Sasuke vermeiden, von den Mädchen hinter ihm belästigt zu werden. Rechts von ihnen saßen bereits Shikamaru und Choji und dann war da noch der Tisch links am Fenster frei. Doch ein Mädchen namens Karin und ihre Freundin hatten den Tisch neben Sasuke bereits ins Visier genommen. Doch die Rechnung haben sie ohne Ino gemacht. Wie eine Löwin drängelte sie sich durch den Klassenraum und stürzte sich noch gerade so vor Karin auf den Platz neben Sasuke.

„Sorry Mädels, aber ich brauche aus gesundheitlichen Gründen einfach dringend den Platz am Fenster und die anderen Plätze sind bereits vergeben.“, log sie und setzte sich ein unschuldiges Gesicht auf. Genervt setzten sich die Mädchen auf einen anderen Platz und eine zufriedene Ino grinste Sakura zu, während sie zum Fensterplatz rückte und somit den Platz neben Sasuke für ihre Freundin frei machte.

„Hey.“, sagte Sakura freundlich Richtung Sasuke, während sie auf dem Stuhl neben ihm Platz nahm. „Hi.“, entgegnete dieser ohne sie anzusehen. Dafür lehnte sich Naruto nach vorne über den Tisch und rief freudig: „Hey Sakura-Chan! Ich hatte ja keine Ahnung, dass du dich auch für den Sportleistungskurs bewirbst. War es nicht immer dein Traum Ärztin zu werden?“

Überrascht davon, dass Naruto das über sie wusste und gekränkt von Sasukes Verhalten antwortete sie mit einem falschen Lächeln: „Doch das habe ich schon vor, aber Direktorin Tsunade war schon immer ein großes Vorbild für mich. Vielleicht kann ich ja mal in ihre Fußstapfen treten.“

„Cool. Du bist echt super, Sakura-Chan!“, erwiderte Naruto begeistert. Sakura lächelte ihm kurz zu: „Naja, wir werden sehen...“, sagte sie nachdenklich und senkte ihren Blick.

Im selben Momenten spürte sie Sasukes Blick auf sich, aber sie traute sich nicht zu ihm zu sehen. Kurz darauf wendete er sich Naruto zu und sie fingen an über ihren Trainingsplan zu sprechen.

„Alles okay?“, fragte Ino, die ihre Freundin zu gut kannte, um nicht zu bemerken, dass Sasukes gleichgültige Reaktion wie ein Schlag ins Gesicht war.

„Ja alles bestens.“, log Sakura und setzte sich ein falsches Grinsen auf, das Ino ihr natürlich nicht abkaufte. Doch hier war nicht der richtige Ort, um darüber zu sprechen und ohnehin eröffnete Kakashi die Stunde.

Er berichtete viel von den Kursen und Themen im neuen Schuljahr und Sakura lenkte sich ab, indem sie alles fleißig mitschrieb. So nah bei Sasuke zu sitzen bereitete ihr dennoch Herzklopfen und sie wünschte sich nichts mehr, als von ihm beachtet zu werden. Doch an diesem Tag schaute er nicht mehr zu ihr rüber und zum Abschluss

verabschiedete sich nur ein glücklicher Naruto von ihr, während Sasuke wortlos aufstand und verschwand ohne sie auch nur eines Blickes zu würdigen.